

Infobrief Sozialpsychiatrie

Sozialpsychiatrie

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

mit dem Infobrief Sozialpsychiatrie des PARITÄTISCHEN Landesverband Baden-Württemberg erhalten Sie gezielte Fachinformationen, die für die Einrichtungen und Angebote der Sozialpsychiatrie relevant sind.

Alle Fachinformationen und wichtige Dokumente können Sie auch über unsere Website abrufen: [Themen Sozialpsychiatrie](#)

Bei inhaltlichen Fragen zu den Infobriefen wenden Sie sich bitte an:

Sven Reutner

Büro: 0711 – 2155128 oder Mobilfunk 0179 – 42 17 568

[E-Mail-Kontakt](#)

Sie möchten sich für den Infobrief Sozialpsychiatrie oder Teilhabe am Arbeitsleben anmelden folgen Sie dem Link – [Weiter zur Infobrief-Anmeldung](#)

Übrigens: Alle bereits versendeten Infobriefe sind archiviert und hier abrufbar:

[Archiv Infobriefe](#)

Aktuelles aus der Sozialpsychiatrie

Denkanstoß "Arbeit für (wirklich) alle"



Der **Fachausschuss Arbeit der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP)** hat einen Denkanstoß mit grundsätzlichen Positionen zum Thema Arbeit und psychischen Störungen und Belastungen verfasst. Im Mittelpunkt des Denkanstoßes steht das Streben nach einem inklusiven Arbeitsmarkt und das Maß der Sonderwelten bei der Teilhabe am Arbeitsleben.

[» weiter zum Denkanstoß](#)

Fachtagung: Sozialpsychiatrische Dienste und hoheitliche Aufgaben

Die **Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (DGSP)**

BW) veranstaltet, in Kooperation mit der **Liga der Freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg** - Liga UA Psychiatrie, einen Fachtag zur Thematik: **"Sozialpsychiatrische Dienste und hoheitliche Aufgaben"**.

Die Fachtagung wird am Donnerstag, den 18. November 2021 in Stuttgart stattfinden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Über die offizielle Ausschreibung werden wir nochmals gesondert informieren.

[»weiter zur Anlage](#)

Aktuelles aus dem Paritätischen

Befragung zur Wahrnehmung rechter Aktivitäten und Gegenstrategien

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Rechte Aktivitäten und Einstellungen haben Konjunktur. Neben vielen anderen Bereichen sind auch Initiativen, Einrichtungen und Organisationen der Sozialen Arbeit hiervon nicht gefeit. Diese Entwicklungen gefährden den Zusammenhalt in der Gesellschaft.

Die Studie „Bedrängte Zivilgesellschaft von rechts“ von Kasseler Wissenschaftler*innen um Prof. Dr. Wolfgang Schroeder nahm diese Beobachtungen zum Anlass, rechte Einstellungen und Aktivitäten in zivilgesellschaftlichen Räumen zu untersuchen. Ihr wissenschaftlich fundierter Forschungsbeitrag identifiziert spezifische Einfallstore für rechtspopulistische und rechtsextreme Interventionen. Diese liegen insbesondere in dem Einsatz zivilgesellschaftlicher Akteure für Demokratie und ein solidarisches Zusammenleben. Zugleich erkennen die Wissenschaftler*innen deutliche Unsicherheiten im Umgang mit rechten Aktivitäten. Mit diesen Ergebnissen leistet das Forschungsteam einen wichtigen Beitrag, um für rechte Tendenzen in der Gesellschaft zu sensibilisieren und über geeignete Gegenmaßnahmen zu diskutieren.

Jetzt geht es den Wissenschaftler*innen darum empirische Daten für eine Folgestudie zu sammeln, um vertiefende Einblicke in die Perspektive der organisierten Zivilgesellschaft zu gewinnen: Wie relevant sind konkrete rechte Aktivitäten in den verschiedenen zivilgesellschaftlichen Bereichen? Wie haben sich entsprechende Phänomene entwickelt? Mit welchen Herausforderungen und Schwierigkeiten sehen sich zivilgesellschaftliche Akteure im Umgang mit rechten Aktivitäten konfrontiert? Gibt es spezifische Reaktionsmuster oder Gegenstrategien? Wo bestehen Unterstützungspotenziale? Wie können Unterstützungsangebote optimiert werden?

Dies sind Fragen, die auch unser Engagement im Paritätischen betreffen, weshalb ich Sie dafür gewinnen möchte, an der Befragung teilzunehmen. Dem Ruf, die Studie zu unterstützen, folgen auch zahlreiche Kolleg*innen aus anderen Teilen der Zivilgesellschaft. Die Erkenntnisse, die im Rahmen der Untersuchung gewonnen werden, können uns in unserem alltäglichen Engagement für eine vielfältige, offene und tolerante Gesellschaft unterstützen und in der Auseinandersetzung mit rechtenhaltungen und Aktivitäten stärken.

Und so funktioniert die Teilnahme:

- Der Fragebogen soll für jede Organisation nur **einmal** ausgefüllt werden
- Eine Teilnahme ist bis zum **26. Juni 2021** möglich

Für Rückfragen können Sie sich gerne an **Christian Weißling** wenden.

E-Mail: bgr@paritaet.org

Telefon: 030 - 24636347

[»weiter zur Online-Befragung](#)

Aktuelles zur Corona-Pandemie
[Anpassungen der FAQ zur Testverordnung](#)

INFORMATIONS

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ursel Wolfgramm (Vorstandsvorsitzende)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ursel Wolfgramm

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.